

DEERING ACKERGERÄTE

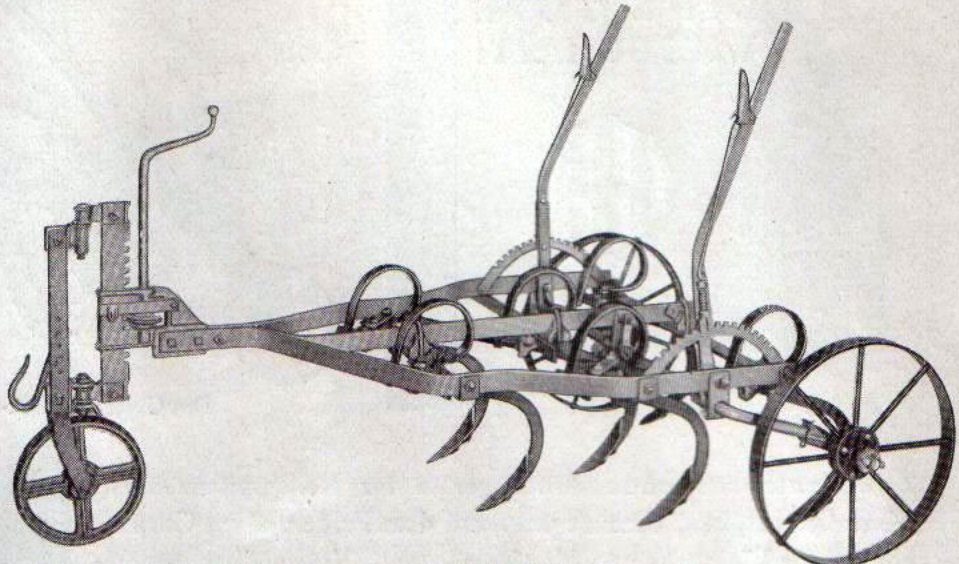
GUTE ERNTEN

lassen sich nur erzielen bei Anwendung zeitgemäßer Arbeitsmethoden mit entsprechend verbesserten Geräten für die Bodenbearbeitung.

Auch die bekannte Konstruktion der Federzahnkultivatoren, deren Arbeitsleistung man noch bis vor kurzem zum Aufreißen von Grasnarben und Stoppelfeldern, zum Lockern und Lüften sowie zum Mischen des Bodens, Entfernen von Quecken und anderem Unkraut, ferner zum Unterbringen von Saat und künstlichem Dünger als hinreichend betrachtete, mußte wesentlich verbessert werden, um den heutigen Anforderungen zu genügen. An Stelle der bisher üblichen Bandstahlfedern sind gebogene, aber starre Scharträger vorgesehen, welche an Blattfedern derart befestigt sind, daß sie — in Gußkloben zwangsläufig geführt — **nur nach hinten** nachgeben können, wodurch eine gründliche und gleichmäßige Tiefenbearbeitung erzielt wird; dabei ist die so günstige vibrierende Wirkung der Zinken auch bei dieser neuen Bauart vorhanden. Die

KULTIVATOREN

SCHWERE BAUART MIT HALBSTARREN ZINKEN UND NEUARTIGER FEDERNDER ZINKENBEFESTIGUNG

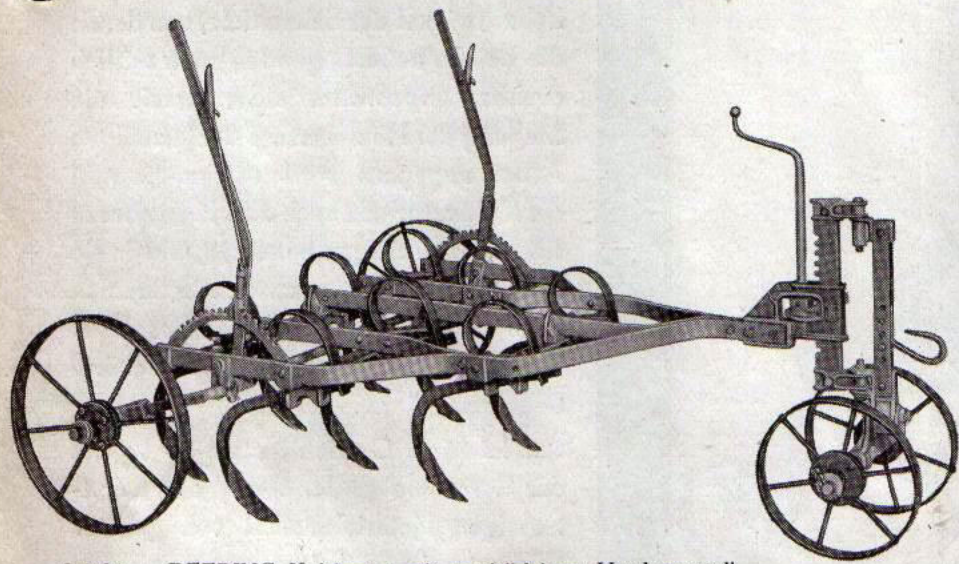


6zinkiger DEERING Kultivator mit einrädigem Vordergestell

bekanntem Bandstahlfedern der gewöhnlichen Federzahnkultivatoren konnten den Boden nicht tief und gleichmäßig genug bearbeiten, weil sie je nach dem Widerstand, den sie in der Erde fanden, entsprechend **nach oben** hin nachgaben. Die neuen starren Scharstiele stehen mit der Schmalseite nach vorn, vermeiden also bei gewissen Böden die sogenannte Schwartenbildung. Die Tiefenregulierung erfolgt am Vordergestell durch eine feststellbare Handkurbel, während die beiden Hinterräder jedes für sich getrennt durch Handhebel verstellbar werden können, ein Vorzug, der sich besonders in unebenem Gelände auswirkt. Der Zughaken ist nach oben und unten verstellbar. Die Schare können doppelseitig verwendet werden.

Das ganze Gerät ist aus zähem Material außerordentlich widerstandsfähig hergestellt. Das kräftige Rahmengestell ist gut verstrebt, so daß ein Verziehen desselben auch bei schwerer Arbeit nicht in Frage kommt.

DEERING Kultivatoren werden in folgenden Größen geliefert:
6 Zinken mit einrädigem Vordergestell . . . Gewicht etwa 150 kg
8 Zinken mit zweirädrigem Vordergestell . . . Gewicht etwa 190 kg
10 Zinken mit zweirädrigem Vordergestell . . . Gewicht etwa 210 kg



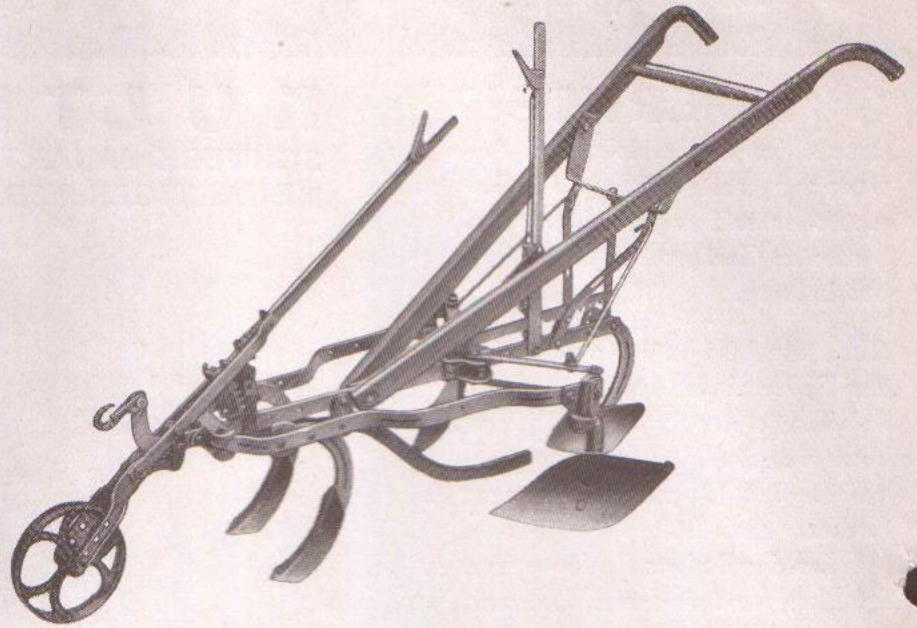
8zinkiger DEERING Kultivator mit zweirädrigem Vordergestell

ÜBER DEERING KULTIVATOREN FÜR TRAKTORZUG VERLANGE MAN SONDERPROSPEKT!



DEERING HACK- UND HÄUFELPFLÜGE

GUTE
MASCHINEN
VERBESSERN
EINE GUTE
WIRTSCHAFT!



Das Gerät als Hack- und Häufelpflug mit besonderer Tiefenregulierung

Zweckentsprechende Arbeitsgeräte für Reihenpflanzungen (Kartoffeln, Rüben, Gemüse usw.) auf dem Felde und im Garten, ebenso für Weinbau- und Hopfenkulturen. Verwendbar sowohl als Kultivator, wie zum Behacken und Behäufeln für verschiedene Reihenentfernungen, wobei diese nicht genau eingehalten sein müssen. Die beiden äußeren Rahmenschenkel sind beweglich gelagert und lassen sich durch Verschieben des zwischen den Handhaben liegenden Hebels bequem zwischen 25 cm und 65 cm auseinander- beziehungsweise zusammenziehen.



Das Gerät als Hackpflug und Kultivator

Der Tiefgang der Schare ist durch entsprechende Einstellung des Laufrades vermittels des vorderen Handhebels zu erreichen. Auf Wunsch kann das Gerät auch noch mit einer in der Mitte unter dem Rahmen angeordneten besonderen Tiefenregulierung ausgerüstet werden, welche mit dem Laufradhebel gleichzeitig verstellt wird. Die Handhaben lassen sich je nach Größe des Führers einstellen. Überhaupt ist das Gerät durch seine vielseitige Verstellbarkeit allen Umständen anzupassen. Der Zughaken ist verstellbar, ebenso der Schnittwinkel der Scharstiele, von denen die beiden außenliegenden noch seitlich drehbar angeordnet sind, damit die Stellung der Häufelschare der jeweiligen Arbeit angepaßt werden kann. Sowohl die Kultivator- als auch die Häufelschare sind doppelseitig zu benutzen, und da sie in der Mitte dick, nach den Schneiden zu aber dünn verlaufen, werden diese beim Verschleiß immer eine genügende Schärfe behalten.

Bei leichtem Gewicht, etwa 35 kg, ist das Gerät infolge der verwendeten erstklassigen Materialqualität von größter Widerstandsfähigkeit.

D A S I D E A L G E R Ä T F Ü R R E I H E N K U L T U R E N !

IHC - SCHEIBENEGGEN

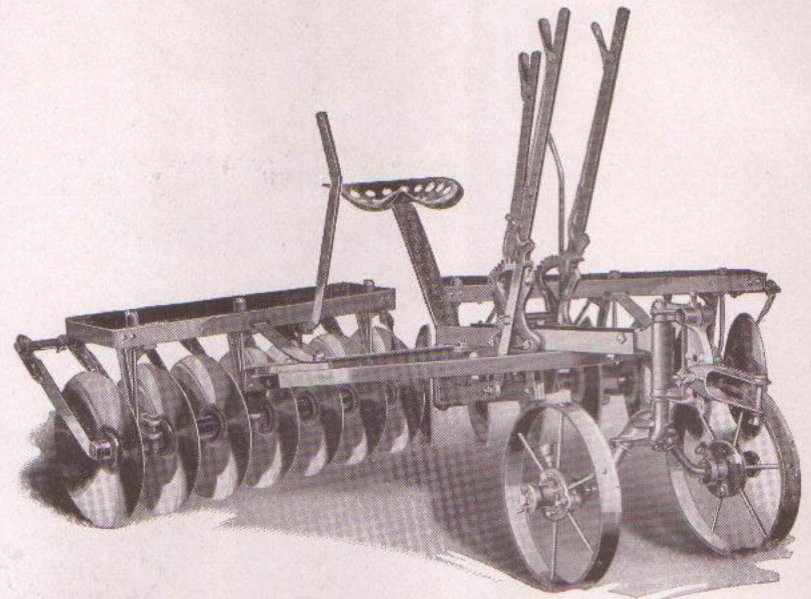
IHC - SCHEIBENEGGEN

eignen sich besonders zur Herstellung eines günstigen Saatbettes durch Lieferung einer vorzüglichen Krümelung des Erdbodens mit pulverisierter Oberschicht welche durch ihre Struktur dem Boden die Feuchtigkeit sichert und für kommende Regen-Niederschläge aufnahmefähig macht. (Besonders für leichtere und mittlere Böden wichtig!)

Die Scheibenegge ist ferner bestimmt zum Zerschneiden fester und scholliger Böden, zur Unkrautvertilgung, zur Kultivierung von Neuland und Moor, sowie zum Umbrechen von Wiesen und Brachen, ferner zur Unterbringung von Stalldünger und künstlichem Dünger. Auch in der Getreideernte wird sie beim Umbrechen der Stoppelfelder ausgezeichnete Dienste leisten. Mit diesem Gerät kann bereits zwischen den Hocken hindurch der noch nicht ausgetrocknete Boden umgeworfen und durch die gekrümelte Oberschicht vor dem Austrocknen bewahrt werden. Das nachfolgende Pflügen geht infolgedessen wesentlich leichter vonstatten. Die IHC-Scheibenegge besteht aus zwei durch Handhebel im Winkel zueinander verstellbaren Scheibengängen, deren Achsen an der Innenseite, wo sie sich in der Arbeit berühren, mit abgerundeten Stahlfußbacken versehen sind, welche den Arbeitsdruck aufnehmen und sämtliche Rahmenteile davon entlasten, da diese mit den Scheibengängen beweglich verbunden sind.

In der Mitte hinter den beiden Scheibengängen, ist ein kräftiger Federzahn angeordnet, welcher den freigelassenen Erdstreifen bearbeitet.

Zur Entfernung des Schmutzes von den Scheiben sind Abkratzer vorgesehen, welche durch Fußhebel betätigt werden. Die Lagerstellen werden durch Staufferbüchsen geschmiert. Zur Aufnahme von Beschwerungsgewichten sind flache Belastungsrahmen vorgesehen.



IHC-Scheibenegge 7 Fuß (ca. 2,15 m) mit 14 Scheiben und Vorderwagen

Jeder Scheibenegge, welche mit Deichsel und einer Anspannungsvorrichtung geliefert wird, kann auf besondere Bestellung auch ein zweirädriger Vorderwagen beigegeben werden. Dieser Vorderwagen besitzt eine kräftige, nach oben gekröpfte Achse, um ein Verstopfen zu verhindern. Der Zughaken läßt sich nach oben oder unten verlegen.

Um die Scheibengänge dem Gelände besser anpassen zu können, kann ein dritter Hebel mit einer Einrichtung geliefert werden, um die inneren Enden der Scheibengänge nach Bedarf heben oder senken zu können.

Die IHC-Scheibenegge ist leicht auf eine Transportvorrichtung zu stellen.

Aus jeder einfachen Scheibenegge läßt sich durch Nachbestellung von zwei hinteren Scheibengängen ohne weiteres eine Doppelscheibenegge machen. Die Bedienung der hinteren beiden Gänge ist ebenfalls durch Handhebel vom Kutschersitz möglich.

IHC-Scheibeneggen sind in folgenden Größen lieferbar:

4 Fuß (ca. 1.23 m) Arbeitsbr. mit 8 vollen Scheiben 16" Ø

5 Fuß (ca. 1.52 m) Arbeitsbr. mit 10 vollen Scheiben 16" Ø

6 Fuß (ca. 1.84 m) Arbeitsbr. mit 12 vollen Scheiben 16" Ø

7 Fuß (ca. 2.15 m) Arbeitsbr. mit 14 vollen Scheiben 16" Ø

8 Fuß (ca. 2.45 m) Arbeitsbr. mit 16 vollen Scheiben 16" Ø

4 und 5 Fuß mit Anspannvorrichtung für 2 Pferde

6 Fuß mit Anspannvorrichtung für 3 Pferde

7 und 8 Fuß mit Anspannvorrichtung für 4 Pferde

Gegen besondere Bestellung und Extraberechnung werden geliefert: Vorderwagen, Ausgleichhebel für Bodenunebenheiten, hintere Scheibengänge, um aus einer einfachen eine Doppelscheibenegge zu machen, Transportvorrichtungen, Anspannvorrichtungen für mehr Pferde als vorgesehen, ausgeschnittene, anstatt volle Scheiben.

ÜBER TRAKTOR - DOPPELSCHEIBENEGGEN SONDERPROSPEKT!

ROTIERENDE IHC-STERNHACKE



Zum Öffnen und Lockern verkrusteter Böden, zur Entfernung des Unkrautes und zur Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit durch Krümelung der Ackeroberfläche ist die rotierende IHC-Sternhacke ein vorzüglich geeignetes Gerät, mit welchem das Feld noch bearbeitet werden kann, wenn die jungen Pflänzchen eine Höhe bis etwa 25 cm erreicht haben, ohne diese zu beschädigen. Das Gerät ist für Rüben, Kartoffeln, Klee, Mais, Bohnen usw., ebenso wie für Getreide geeignet, erleichtert das Durchbrechen der Pflanzen und sichert der Saat einen vorzüglichen Aufgang.

Die rotierende IHC-Sternhacke besteht aus zwei in einem Rahmen hintereinander liegenden Wellen, auf welchen 29 Sterne angeordnet sind, die so hintereinander laufen, daß die auf der zweiten Welle aufgeschobenen genau die Mitte zwischen den voraufgegangenen halten, so daß praktisch ein seitlicher Abstand von 7 cm von Stern zu Stern

erzielt wird. Der Rahmen trägt eine hölzerne Plattform, um Beschwerungsgewichte aufnehmen zu können, falls der gewünschte Tiefgang durch Verstellung der beiden Transporträder allein nicht erzielt werden kann.

Wie intensiv die Arbeit dieser Sternhacke ist, geht daraus hervor, daß bei einmaliger Umdrehung der Sterne bei einer Arbeitsbreite von etwas über 2 Meter 464 Sternspitzen sich in den Boden graben. Gewicht etwa 306 kg.

Über die mir gelieferte rotierende Sternhacke kann ich folgendes Urteil geben: Ich benutzte sie zuerst auf einer bestellten Haferparzelle, wo der Boden durch Gewitterregen stark verschlammte und verkrustet war. Durch die Bearbeitung wurde keinerlei Saat beschädigt, der Luftzutritt zum Boden hergestellt und eine gute Gare wieder herbeigeführt.

Weiter benutzte ich sie im Kartoffelfeld, welches durch Platzregen stark verkrustet war und infolgedessen die Pflanzen nicht in der Lage waren, die Kruste zu durchbrechen. Durch die Bearbeitung mit der rotierenden Sternhacke wurde der gute Aufgang der Kartoffeln gewährleistet, und ich möchte sagen, daß, nachdem heute die Kartoffelernte beendet ist, man dieselbe als Rekord-Ernte bezeichnen kann.

Ich will heute schon sagen, daß ich im nächsten Jahre evtl. verschlammte Rübenfelder mit diesem Gerät bearbeiten werde und von dem Erfolg überzeugt bin. Man muß als Praktiker in der heutigen Zeit neue Geräte ausprobieren, und glaube ich, daß wir hier ein Gerät gefunden haben, welches uns für die Bodenbearbeitung wertvolle Dienste leistet.

Horbell, den 23. Oktober 1928

W. Joist



Zu haben bei:

GUTE MASCHINEN VERBESSERN EINE GUTE WIRTSCHAFT!